Milchstrasse 9
Postfach
3072 Ostermundigen
Tel 031 938 22 22
Fax 031 938 22 50
info@bernerbauern.ch
www.bernerbauern.ch

Medienmitteilung

Ostermundigen, 8. März 2022

Nutztierrisse trotz Herdenschutzzaun - verhaltensauffälliger Wolf ist nicht tolerierbar

Innerhalb einer Woche ereigneten sich im Kanton Bern zwei Schafrisse aus geschützten Herden. Die Risse zeigen, dass der Wolf gelernt hat Herdenschutzzäune zu umgehen. Solche verhaltensauffälligen Tiere haben keinen Platz in der Schweiz. Der Berner Bauern Verband fordert den Kanton Bern auf, die Rissereignisse schnellstmöglich zu prüfen und die nötigen Schritte einzuleiten. Sollte es sich um denselben Wolf handeln, welcher bereits im Dezember 2021 acht geschützte Schafe gerissen hat, muss der Kanton umgehend die Abschussbewilligung beantragen.

Die steigende Wolfspopulation im Kanton Bern ist eine grosse Belastung für die Schafhalter. Nebst dem Verlust von Tieren, haben die Herden und die Tierhaltenden noch lange mit den Folgen eines Angriffes zu kämpfen. Die überlebenden Tiere der Herde zeigen nach einem Angriff ein gestörtes Verhalten, welches eine zusätzliche Betreuung fordert. Im Hinblick auf die in wenigen Wochen beginnende Weidesaison, müssen weitere Risse verhindert werden. Grossraubtiere, welche gelernt haben, Herdenschutzmassnahmen zu umgehen, sind aus Sicht des Berner Bauern Verband und zum Schutz zahlreicher Nutztiere nicht tolerierbar. Ein sofortiges Regulieren solcher Tiere ist die richtige Konsequenz.

Aus diesem Grund fordert der Berner Bauern Verband im Interesse aller Beteiligten die schnellstmögliche Prüfung der Rissereignisse in Kirchdorf und Gerzensee. Es darf nicht sein, dass weitere Wochen vergehen, bis eingeschritten wird. Sollte es sich um dasselbe Individuum handeln, welches bereits im Dezember 2021 acht geschützte Schafe in Niedermuhlern gerissen hat, muss der Kanton umgehend die Abschussbewilligung ersuchen. Der Berner Bauern Verband erwartet ein unbürokratisches und rasches Handeln von allen Beteiligten.

Auskünfte erteilen:
Ernst Wandfluh, Präsident Fachkommission Tierproduktion Berner Bauern Verband, 079 210 71 87
Hans Jörg Rüegsegger, Präsident Berner Bauern Verband, 079 393 87 50